

## Kreistagsdrucksache Nr. 127/23

AZ.

### Tagesordnungspunkt

Schlussbericht Jahresabschluss 2022

#### Bericht

Ausschuss für Verwaltung, Klimaschutz und Technik (öffentlich) am 04.10.2023

Kreistag (öffentlich) am 11.10.2023

### Ergebnis der Prüfung

Nach § 110 Abs. 1 GemO hat das Rechnungsprüfungsamt den Jahresabschluss des Landkreises Tübingen daraufhin zu prüfen, ob

- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach dem Gesetz und den bestehenden Vorschriften verfahren worden ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- der Haushaltsplan eingehalten worden ist und
- das Vermögen sowie die Schulden und Rückstellungen richtig nachgewiesen worden sind.

Das Ergebnis der Prüfung wird mit diesem Bericht vorgelegt. Darin sind die Prüfungshandlungen dokumentiert und die wesentlichen Prüfungsergebnisse und Prüfungsfeststellungen enthalten. Zusammenfassend können geordnete finanzielle Verhältnisse bestätigt werden. Einzelne Prüfungsbemerkungen stehen einer Feststellung des Jahresabschlusses durch den Kreistag nicht entgegen.

Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt dem Kreistag, den Jahresabschluss 2022 gem. § 95 b Abs. 1 GemO i. V. m. § 48 LKrO festzustellen.

### Finanzielle Verhältnisse

Zur Beurteilung der finanziellen Situation des Landkreises werden folgende Kennzahlen der Ertrags-, Finanz- und Kapitallage herangezogen.

Ertragslage	Finanzlage	Kapitallage
<ul style="list-style-type: none"> <li>• ordentliches Ergebnis</li> <li>• Aufwandsdeckungsgrad</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zahlungsmittelüberschuss /- bedarf der Ergebnisrechnung</li> <li>• Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenkapital- / Fremdkapitalquote</li> <li>• Anlagendeckung</li> <li>• Verschuldung u. Investitionen</li> </ul>

#### Ertragslage:

Die Entwicklung des **ordentlichen Ergebnisses** ist ein wesentliches Kriterium zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit. Die Ergebnisrechnung 2022 ergab ein ordentliches Ergebnis in Höhe von **- 0,28 Mio. Euro**. Das ordentliche Ergebnis fällt somit deutlich positiver aus, als im Haushaltsplan veranschlagt (Plan - 7,58 Mio. Euro). Der Ausgleich der Ergebnisrechnung 2022 kann somit nur über die Entnahme von Mitteln aus der Rücklage erzielt werden.

#### Finanzlage:

Weitere Relevanz zur Beurteilung der Finanzlage kommt dem **Zahlungsmittelüberschuss bzw. -bedarf der Ergebnisrechnung** als Indikator für die Eigenfinanzierung von Investitionen aus dem laufenden Betrieb zu. Trotz des relativ geringen Fehlbetrags in der Ergebnisrechnung konnte 2022 kein positiver Zahlungsmittelüberschuss (**Ergebnis -1,21 Mio. Euro, Plan -2,97 Mio. Euro**) erwirtschaftet werden. Aufgrund dieser Entwicklung konnten im Jahr 2022 die **laufenden Tilgungen in Höhe von 2,62 Mio. Euro** nicht aus dem Saldo der laufenden Einzahlungen und Auszahlungen finanziert werden.

Trotz einer Kreditaufnahme in Höhe von 8,0 Mio. Euro nimmt auch der Bestand an Zahlungsmitteln im Laufe des Haushaltsjahrs 2022 deutlich ab und beträgt zum Jahresende 22,17 Mio. Euro (Bestand am 01.01.2022 39,09 Mio. Euro).

Zur Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung ist es notwendig, dass zur Finanzierung von Investitionen ein angemessener Zahlungsmittelüberschuss aus laufenden Ein- und Auszahlungen besteht. Ob und in welcher Höhe dies der Fall ist, zeigen die **Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel** auf. Diese liegen im Haushaltsjahr 2022 im negativen Bereich mit **-3,83 Mio. Euro** (Vorjahr: +5,78 Mio. Euro).

#### Vermögens- und Kapitallage

Als dritte Komponente wird die Vermögenslage in der Bilanz abgebildet. Die **Eigenkapitalquote** des Landkreises ist im Vergleich zum Vorjahr von 56,5 % auf **53,0 % zurück gegangen**. Eine hohe Eigenkapitalquote ermöglicht langfristig Spielräume für notwendige Investitionen des Landkreises. Auch ist anhand der langfristigen Entwicklung erkennbar, inwieweit eine nachhaltige Haushaltswirtschaft vorliegt. Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen der Eigen- und Fremdkapitalquote hilft der Kommune auf langfristige Sicht eine Überschuldung zu verhindern. Bedingt durch die Kreditaufnahme ist die **Fremdkapitalquote** im Jahr 2022 **angestiegen** und beträgt zum Jahresende **47,0 %** (Vorjahr 43,5 %).

Die **Investitionsauszahlungen** in Höhe von **12,07 Mio. Euro** wurden in 2022 zum wesentlichen Teil über Kreditaufnahmen in Höhe von **8,0 Mio. Euro** und Einzahlungen aus Investitionszuwendungen in Höhe von **2,11 Mio. Euro** finanziert. Diesen Investitionen stehen **Abschreibungen** durch bilanzielle Wertminderungen des Anlage- und Finanzvermögens **in Höhe von 5,86 Mio. Euro** gegenüber.

#### **Wesentliche Prüfungsschwerpunkte und Beratungstätigkeiten**

Die Eigenprüfung sieht zeitgemäß ihre Aufgabe darin, laufende Vorgänge zu begleiten und die Prüfung in beratender Funktion auszuüben, um Beanstandungen und Schaden von vornherein zu ver-

meiden. Die wichtigsten Vorgänge sind beispielhaft im Bericht aufgeführt. Die Prüfung war i. d. R. an den dem Kreistag zur Entscheidung vorgelegten Vorgängen beratend beteiligt.